

## Computerisierung von Begriffen

von

W. Lex

Ausgehend von der Frage, wie begriffliches Denken mittels eines Computers imitiert werden könne, wird in recht natürlicher Weise zu jeder vorgegebenen Menge von Merkmalen mit Hilfe einer vierwertigen Logik ein Begriffsverband konstruiert und beschrieben, auch für den häufig auftretenden Fall von logischen Interdependenzen gewisser Merkmale. Zur Präzisierung der Sprechweise von "verwandten Begriffen" wird auf diesen Verbänden ein Abstands begriff eingeführt, der jedoch keine Metrik ist.

Damit wird das Arbeiten mit Begriffsbildungen wie "entgegengesetzter Begriff", Entfernung zweier Begriffe", "Oberbegriff", "Unterbegriff" etc. einer rechnerischen Behandlung zugänglich. - Das Verfahren wird an mathematischen und nichtmathematischen Beispielen erläutert, und Querverbindungen zu Problemen bei Datenbanken werden aufgezeigt.

Eine ausführliche Veröffentlichung ist in Vorbereitung.